

Holger Philipp von

geb. 18. 3. 1796 Wien, gest. 17. 6. 1866 Wien.

prom.: 1829 Dr. med. Univ. Wien (auch Dr. phil.).

Prof. der Cameralwarenkunde und der Staatswirtschaftschemie an der Universität in Wien. Lehrte vor Gründung des Geologischen Institutes an der Wiener Universität Geognosie. In seiner Geognosie (s. unten) findet sich auf S. 444 „Eine Geschichte des Lebens auf der Erde“, ferner werden bei den Sedimentgesteinen zahlreiche Fossilien zitiert.

Die Geognosie vom philosophischen Standpunkt betrachtet. 37+490 Seiten, Wien 1850.

Holler Anton

geb. 12. 6. 1826 Neudorf bei Wildon, Stmk., gest. 26. 9. 1909 Graz.

prom.: 1855 Dr. med. Univ. Wien.

Irrenarzt in Wien bzw. Klosterneuburg bis 1894.

Sammler. Tertiäre Molluskenfaunen Österreichs. Sammlungen im Joanneum und im Geologischen Institut der Universität in Graz.

Über die Fauna der Meeresbildungen von Wetzelsdorf bei Preding in Steiermark. — Mitt. Stmk., 36, S. 48—71, 1 Kte., Graz 1899.

Nachruf: R. HÖRNES, Mitt. Stmk., 46, S. 382—388, Graz 1909.

Korrespondent der Geologischen Reichsanstalt.

Holzer Hans

geb. 30. 10. 1941 Wien.

prom.: 1969 Dr. phil. Univ. Graz.

1965—1969 wissenschaftliche Hilfskraft an der Lehrkanzel für Paläontologie und historische Geologie der Universität Graz. Seit 1969 Universitäts-Assistent ebendort.

Paläontologe. Foraminifera, Tintinnida, Kalkalgen.

Nachweis von *Clypeina Michelin* im Cordevol der Nördlichen Kalkalpen. — Sber., 176, S. 71—80, 1 Taf., Wien 1967.

Agglutinierende Foraminiferen des Oberjura und Neokom aus den östlichen Nördlichen Kalkalpen. — Geol. et Palaeont., 3, S. 97—121, 15 Abb., 2 Taf., Marburg 1969.

Hübl Harald Hans

geb. 6. 9. 1913 Sarajewo, Bosnien, gest. 9. 1. 1946 Karlsruhe, Baden.

prom.: 1938 Dr. phil. Univ. Graz.

habil.: Technische Hochschule in Karlsruhe.

1934—1938 Volksschullehrer in Ottendorf bzw. Hauptschullehrer in Graz. 1941—1946 Assistent am Geologischen Institut der Technischen Hochschule in Karlsruhe.

Geologe. Einzelne paläontologische Arbeiten.

Säugetierfunde in der Oststeiermark zwischen Raab und Feistritz. — Mitt. Stmk., 75, S. 48—59, Graz 1939.

Die Jungtertiärablagerungen am Grundgebirgsrand zwischen Graz und Weiz. — Mitt. Reichsamts f. Bodenforsch. Zweigst. Wien, S. 27—72, Wien 1942.

Nachruf: HANSELMAYER, Mitt. Stmk., 79/80, S. 5—7, (B), Graz 1951.